



## PRESSEINFORMATIONEN

### TEAM AUSTRIA ZIEL: WELTBESTE

Perfekter Auftritt bei WorldSkills mit Workwear von SkillsAustria-Partner engelbert strauss

Montag, 08. April 2013

**LINZ. Gold, das möchten die 29 Top-Fachkräfte erreichen, die von 2. bis 7. Juli 2013 bei den WorldSkills in Leipzig für Österreich antreten. Der Gemeinschaftsgeist spielt eine enorme Rolle. Deshalb stand jetzt neben dem monatelangen Fachintensivtraining ein Coaching mit Mentaltrainer Alois Scheiber vom Skigymnasium Stams auf dem Programm. Für den Teamcharakter bei der Weltmeisterschaft der Berufe sorgt zudem Sponsor-Partner engelbert strauss mit Berufsbekleidung und Team-Wear.**

Zu den WorldSkills fahren Damen und Herren, die sich unter anderem durch den Staatsmeistertitel in ihrer Sparte oder bei anderen Bewerben für die Teilnahme qualifiziert haben. Die Latte hat sich das Team Austria, das bei den EuroSkills 2012 das beste Europas wurde, hoch gesteckt: Es will nicht nur einen Stockerl Platz, es möchte Gold.

#### Intensives Training nebst Job für die WM

Zu ihnen zählt etwa **Christina Peinthor**. Die 20-jährige Malerin aus der Steiermark, die im elterlichen Betrieb beschäftigt ist, möchte – wie ihre Kollegin Anita Mayer zuvor bei der Europameisterschaft 2012 - Beste werden, Ziel ist zumindest eine Medaille. Ihr Fachbetreuer ist Michael Tobisch (Maler Hack/Kaindorf), der 2007 selbst in Japan Weltmeister wurde. Die Friedbergerin macht eine Lehre mit Matura, den Lehrabschluss für Maler und Einzelhandelskauffrau hat sie schon in der Tasche.

Wie ihr Kollege, der Bautischler **Wolfgang Frank**, hat sie sich bei der österreichischen Meisterschaft ihr Startticket für Leipzig geholt. Der Vorauer wird von einem richtigen Fanclub begleitet, wie er verrät – ein ganzer Bus Tischler wird sich den Wettbewerb in Leipzig vor Ort anschauen und dort die Daumen drücken. Ebenfalls aus der Grünen Mark dabei ist **Alexander Sudy** (Magna Steyr Fahrzeugtechnik), er war bereits bei internationalen Bewerben: Bei der EM im Oktober 2012 in Belgien machte er den vierten Platz, beim EuroCup der Kraftfahrzeugtechniker im Dezember den zweiten. „Die WorldSkills bringen Erfahrung fürs Leben, viel technisches Wissen durch die ganzen Vorbereitungen und sind für den weiteren beruflichen Weg hilfreich“, ist der Steirer überzeugt. „Trainiert wird immer Freitag und Samstag bei Porsche Graz-Liebenau, die mir das ermöglichen.“ Schließlich hat er im tagtäglichen Job mit einer anderen Automarke zu tun als jener, mit der bei der WM konfrontiert wird. Der Mitbewerber ist stark, denkt man nur an die „Autoländer“ Deutschland und Japan.

#### Freude bei Arbeit wichtig für Erfolge

Die WorldSkills als Motor und wesentlichen Meilenstein in der Karriere, so sieht auch **Tino Wasilakis** (Agentur Reichl + Partner) die Weltmeisterschaft der Berufe. Der Grafiker kehrte von den EuroSkills 2012 mit Bronze heim. Freude bei der Arbeit ist für den Linzer ein wichtiger Motor: „So ein Bewerb ist eine gute Referenz im Lebenslauf. Ganz viel Freude und Erfahrung – das sind eigentlich die Hauptpunkte. Der Lernprozess läuft am besten, wenn man bewusst mit Spaß dabei ist, also: Ich werde mein Bestes geben und schauen, dass ich glücklich bin.“

#### Top-Karriere mit Lehre - mit und ohne Matura

Zuerst eine AHS-Matura, dann eine Lehre in Mechatronik und Anlagentechnik – diesen Weg hat **Stefan Svetina** eingeschlagen. „Ich wollte ganz einfach sehen, wie etwas entsteht und in technischen Fächern war ich immer gut – bei einem Studium wäre es in Richtung Wissenschaft gegangen“, sagt der Kärntner, der mit **Hannes Rindlisbacher** im Teambewerb Mechatronik antritt und wie bei der Staatsmeisterschaft Gold holen möchte. Die beiden absolvieren ihre Lehre bei Infineon Technologies Austria AG in Villach. Die zwei gehören mit ihrer Sparte zu den „Alten“ bei der Weltmeisterschaft – darf man sonst nur bis zum 21. Lebensjahr antreten, ist es bei Mechatronik aufgrund der langen Ausbildung das 25. „Im Teambewerb musst du dich blind verstehen, jeder Handgriff muss stimmen“, so Svetina, „wir können beide alles. Bei der Aufgabe müssen wir in vier Tagen einen Roboter mit drei Stationen zu einer Produktionsstraße verbinden.“ Vor allem die asiatischen Länder seien im Bereich Mechatronik besonders stark. Die beiden Staatsmeister gehen jedenfalls zuversichtlich in den Wettbewerb. „Wir sind ein super Team“, so Svetina, „und sehr gut aufeinander eingespielt.“

#### Top-Experten trainieren die WM-Teilnehmer

Eine, die beste österreichische Gastlichkeit in Leipzig zeigen möchte, ist **Martina Lahsnig**. Auf sie werden



## PRESSEINFORMATIONEN

die Juroren vermutlich ein besonderes Aug haben, schließlich hat das Tourismusland Österreich in Küche und Service schon bisher Top-Leistungen bei internationalen Bewerben gezeigt. Nicht nur die Restaurantfachfrau hat deshalb ambitionierte Ziele, auch ihr Trainer Rudolf Wolfschlucker, der sie in der Berufsschule Altmünster entsprechend vorbereitet: viele seiner Schützlinge sind in den Bewerben zuvor mit Medaillen heimgekommen. „Er unterstützt und fördert mich in jeder Hinsicht. Zusätzlich bereite ich mich in Kärnten mit vier Trainern, darunter die Europameisterin, in verschiedenen Disziplinen vor“, fügt Lahsniq hinzu, „trainiert wird an meinen freien Tagen am Montag und Dienstag“. Freizeit scheint bei der Vizestaatsmeisterin 2011 und Staatsmeisterin 2012 zurzeit ein Fremdwort zu sein. Wie bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Und auch die betreuenden Experten sind intensiv im Einsatz, beim Teamcoaching in Lachstatt waren sie ebenfalls dabei.

### Der Teamgeist sorgt bei allen für Power

„Wir sind voll in den Vorbereitungen“, sagt **Alexander Rainer** aus Münster. Der Tiroler, der bei GE Jenbacher beschäftigt ist, tritt im Bereich CNC-Fräsen an, „ich freue mich, wenn es endlich so weit ist.“ Eines liegt dem Techniker am Herzen und wird auch immer wieder von seinen Kollegen betont: „Ich will mich bei meiner Firma und ganz besonders bei meinen Ausbildern bedanken, die mir diese einmalige Chance erst ermöglicht haben, bei den WorldSkills teilzunehmen - und auch bei meinem Experten, der sich für mich sehr viel Zeit zum Trainieren nimmt.“ Auf Goldkurs sind seit 2012 **Dominik Rechfelden** und **Martin Unterberger**. Zuerst entschieden die beiden Gartengestalter die Staatsmeisterschaft für sich, dann holten sich die Tiroler gleich zwei Mal EM-Gold. Das wird es bei der WM nicht geben, bedauert Rechfelden sichtlich: „Dieses Mal können wir nur in einem Teambewerb antreten.“ Trainiert wird deshalb nicht minder ambitioniert. Das zeigten sie auch beim Teamcoaching in Lachstatt. Beim Erklimmen einer Riesenbaumstammeleiter, die fast bis zu den Wipfeln der Bäume reichte, schafften sie es als einzige Teilnehmer bis ganz nach oben. Eine gewaltige mentale und sportliche Leistung, auch für jene, die es nicht ganz bis zur letzten „Sprosse“ wagten. Die gut abgesicherten Dreier-Teams mussten dabei Sprossenabstände bewältigen, die teilweise größer waren als sie selbst.

### Über die WorldSkills

Die EuroSkills und WorldSkills, die Europa- und Weltmeisterschaft der Berufe, finden abwechselnd alle zwei Jahre statt. Bei den EuroSkills 2012 wurde Österreich Gesamtteamsieger und stellte mit dem Oberösterreicher Andreas Brunner (Anlagentechnik, voestalpine) den Goldmedaillengewinner mit der höchsten Punktezahl. Die WorldSkills 2013 finden von 2. bis 7. Juli in Leipzig statt. Rund 1000 Teilnehmer aus den 64 WorldSkills-Mitgliedsländern werden erwartet. Sie messen sich in 46 Bereichen. Österreich ist mit 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus acht Bundesländern in 27 Berufen vertreten (genaue Daten und Fotos auf [www.skillsaustria.at](http://www.skillsaustria.at)). Das Team Austria tritt in 25 Einzel- und zwei Teambewerben an. Die Teilnehmer werden von Experten (Fachleute aus den verschiedenen Branchen) auf die Bewerbe vorbereitet – diese sind dann bei den WorldSkills selbst in der jeweiligen Jury im Einsatz.

### Über engelbert strauss

engelbert strauss ist Europas führendes Versandhandelshaus für Berufsbekleidung und Arbeitsschutz. Das Familienunternehmen entwickelt selbst sowie mit Partnern laufend Produkte. Bei engelbert strauss dreht sich alles um die Helden des Alltags und ihre Bedürfnisse – vom Sicherheitsschuh bis hin zur zertifizierten Schnitzzuschutzhose für den Forst, von moderner Workwear für Handwerker bis hin zur Firmen-Dress mit eigener CI in der Gastronomie. Mit im Programm ist Werkzeug, Bürozubehör und vieles mehr. Die engelbert strauss Produkte sind im Versand bei engelbert strauss Linz erhältlich.

Das Unternehmen stattet die Helden des Alltags aus – und auch das Siegerteam der Europameisterschaft der Berufe 2012 aus. Engelbert strauss ist Sponsoring-Partner des Team Austria bei den EuroSkills 2012, das die meisten Medaillen aller EU-Teilnehmer-Länder mit nach Hause nehmen durfte. Und auch bei den WorldSkills 2013 in Leipzig ist engelbert strauss Partner des Team Austria und stellt für den besten Berufsnachwuchs Österreichs Work- und Team-Wear zur Verfügung.

### Für die Presse

Verwendung von e.s.-Fotos und –Filmen mit Foto-/Video-Hinweis engelbert strauss oder [www.engelbert-strauss.at](http://www.engelbert-strauss.at) honorarfrei. Bei der Verwendung der Gruppenfotos des Team Austria bitte als Fotohinweis SkillsAustria/WKO, Rudolf Laesser angeben. Weitere Informationen und Bilder über die World Skills, das Team Austria sowie die Teilnehmer und Experten unter [www.skillsaustria.at](http://www.skillsaustria.at).

[www.engelbert-strauss.at](http://www.engelbert-strauss.at)